Amtliche Mitteilung. An einen Haushalt. Zugestellt durch Post.at NR. 1/MÄRZ 2017

AWS REPORT

INFORMATIONEN ÜBER UMWELT UND ABFALL

GEMEINDEVERBAND FÜR ABFALLWIRTSCHAFT
IM RAUM SCHWECHAT ☎ 02230/2418

IM ZENTRUM

... DAS ABFALLSAMMELZENTRUM LANZENDORF

UMWELTWOCHE

... 1. BIS 9. APRIL „WIR HALTEN NÖ SAUBER!“

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

EDITORIAL

Der Abfallverband startet gemeinsam mit unseren Gemeinden in den Frühling. Ab Ende März können Sie sich wieder die kostenlose Komposterde abholen und Anfang April finden in allen Ortschaften die jährlichen Flurreinigungen statt. Ich freue mich jedes Jahr sehr über die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer! Vielen Dank für diese unermüdliche Hilfe!

Innovation und Zukunftsorientierung sind wichtig für den AWS. Daher ist es uns ein Anliegen, unser Service für die Bürgerinnen und Bürger stetig zu verbessern. Ab sofort stehen Ihnen auf unserer Homepage neue Online-Formulare zur Verfügung. So können Sie uns Mülltonnen- oder Namensänderungen, einen Besitzerwechsel oder eine beschädigte Mülltonne melden. Die einzige Voraussetzung ist, dass Sie der/die Eigentümer/in der Liegenschaft sind. Wer diese Angelegenheiten lieber persönlich in einem Gespräch erledigt, ist natürlich weiterhin gerne im Büro des Abfallverbands oder beim jeweiligen Gemeindeamt gesehen. Einzig eine telefonische Meldung dürfen unsere Mitarbeiterinnen nicht entgegennehmen.

Warum? Das ist die Frage, die wir uns oft stellen. Warum wird so unachtsam mit der Natur und dem Eigentum der anderen umgegangen? Warum beschädigt man mutwillig Mülltonnen? Warum lagert man seine Abfälle illegal ab? Vielleicht finden wir einmal die Antwort darauf.

„Getrennte Sammlung ist unnötig" – Weshalb diese Aussage falsch ist, erfahren Sie im Artikel „Müll-Mythen".

Stinkt Ihnen Ihre Mülltonne auch manches Mal? Dann wird es Zeit für eine Mülltonnenreinigung. Weitere Informationen finden Sie ab Seite 10.

Unser heuriger AWS-Flohmarkt findet bereits am 23. April statt. Sichern Sie rasch Ihren Standplatz! Es erwarten Sie wieder ein nettes Unterhaltungsprogramm und 75 Aussteller. Der AWS-Flohmarkt ist natürlich ein „Sauberhaftes Fest", so wie viele andere Feste in unseren Gemeinden.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein wunderschönes, sonniges Frühjahr!

Bgm. Erich Klein
Verbandsobmann

NEUE ONLINE-FORMULARE

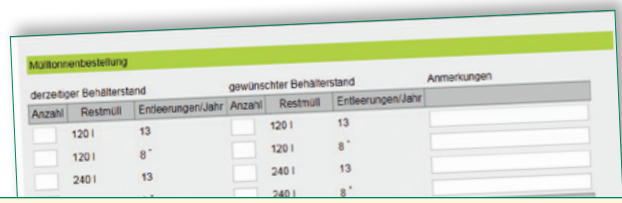
Ab sofort stellen wir Ihnen auf unserer Homepage neue Online-Formulare zur Verfügung: www.abfallverband.at/schwechat.

Mit den neuen Formularen können Sie eine Namensänderung oder einen Besitzerwechsel bekannt geben. Dies ist wichtig, damit wir die Abfallgebühren-Vorschreibung richtig zustellen können. Ebenso ist es möglich, neue Müllbehälter zu bestellen oder die Mülltonnengröße zu wechseln.

Leider kommt es immer wieder vor, dass Mülltonnen bei der Entleerung beschädigt werden. So entstehen z. B. seitliche Risse am Korpus durch das Anklopfen der Tonne am Müllauto. Gerne tauschen wir Ihnen den Behälter aus. Dieses Service ist kostenlos. Wir benötigen nur Ihre schriftliche Meldung – auch dafür gibt es nun ein Online-Formular.

Jedes Jahr werden vom Abfallverband ca. 2.300 Müllbehälter von Einfamilienhäusern und aus Wohnhausanlagen gereinigt. Wenn auch Sie dieses (kostenpflichtige) Angebot in Anspruch nehmen wollen, können Sie sich näher auf Seite 10 informieren. Ein Anmeldeformular finden Sie auf Seite 11 oder Sie nutzen das Onlineformular.

Jede Meldung muss vom Liegenschaftseigentümer vorgenommen werden.



IMPRESSUM

Herausgeber, Verleger und Medieninhaber: Gemeindeverband für Abfallwirtschaft im Raum Schwechat, 2432 Schwadorf, Industriestraße 2, Tel.: 02230/2418, Fax: 02230/2418-8, E-Mail: info@avschwechat.at, Homepage: www.abfallverband.at/schwechat. Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Bgm. Erich Klein. Geschäftsführer: Jürgen Maschl. Redaktion: DI Monika Kirchmeyer. Alle Fotos AWS außer: Seite 4 u. 5 (unten): z.V.g.; Seite 7 (mitte): z.V.g.; Seite 8 (unten) Pet-2-Pet; Seite 9 (oben rechts): Voestalpine, (unten rechts): ARGE Österr. Gefahrgutkonferenz; Seite 12 (oben): z.V.g.; Seite 13 (oben, links mitte und AWS-Team): AWS/Rudolf Schmied, (mitte) Rucki-Zucki, (unten) MV Enzersdorf/Kleinneusiedl. Grafik und Layout: krahphix – Peter Uhl. Druck: Bürger-Druck. Gedruckt auf Cyclus Print (100 % Recyclingpapier).

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: Inhaber des AWS REPORTs ist der Gemeindeverband für Abfallwirtschaft im Raum Schwechat. Grundlegende Richtung ist die Information der Bevölkerung über Abfallvermeidung, Abfalltrennung und Abfallentsorgung im Sinne der Vollziehung des NÖ Abfallwirtschaftsgesetzes und von Teilen des Bundes-AWG und verwandten Themen.

In der Artikelserie „Im Zentrum“ werden die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Abfallsammelzentren in den Mittelpunkt gerückt. In dieser Ausgabe die Kollegen aus Lanzendorf.

IM ZENTRUM – LANZENDORF

Die Gemeinde Lanzendorf gliedert sich in Unter- und Oberlanzendorf und hat eine Fläche von 4,54 km². Die aktuelle Einwohnerzahl liegt bei 1.711 Personen.

Das Abfallsammelzentrum wird von drei Mitarbeitern betreut, die alle gebürtige Lanzendorfer sind.

Johannes Hiermann (geb. 1965, aus Lanzendorf) ist seit 1998 bei der Gemeinde. Oskar Bley (geb. 1958, wohnhaft in Velm) verstärkt das Team seit 2010 und Stefan Hlavac (geb. 1983, Wien) stieß 2013 dazu. Alle Mitarbeiter sind seit Beginn an am Abfallsammelzentrum tätig.

Das größte Anliegen der ASZ-Betreuer an die Bürger lautet: Fragen Sie uns bitte! Stefan Hlavac: „Die Abfälle werden in die falschen Container geworfen und wir müssen dann hineinklettern und sie wieder herausholen.“ Oskar Bley: „Es steht ja eh angeschrieben, wo was reinkommt und wir informieren die Bürgerinnen und Bürger gerne. Aber fragen müsst ihr uns schon.“

Das größte Problem ist – wie bei vielen anderen Abfallsammelzentren auch – der Sperrmüll. Die Unterscheidung zwischen Rest- und Sperrmüll ist vielen Leuten nicht klar. Sperrmüll ist Müll, der zu groß für die Mülltonne zu Hause ist, z.B.: Couch, Tisch, Teppich, Matratze, … Restmüll ist der Abfall, den man zu Hause in der Mülltonne sammelt. Wenn der Platz in der Mülltonne einmal nicht ausreicht, kann man am Gemeindeamt Restmüllsäcke kaufen (60 Liter, € 3,30).

Oft kommen BürgerInnen mit Müll in Säcken – alles ist vermischt. Diese Säcke müssen aussortiert werden, das kostet Zeit. Bitte denken Sie schon beim „Ausmisten“ zu Hause daran, die Abfälle aufzutrennen – dann geht´s am ASZ schneller und einfacher. Ist man nicht bereit, die Säcke zu sortieren, müssen sie wieder mit nach Hause genommen werden.

Johannes Hiermann: „Die jährlichen Schulungen sind sehr wichtig, damit wir immer am neuesten Wissenstand sind. Lithium-Batterien werden in Zukunft in Spezialfässern gesammelt.“

Oskar Bley: „Vor allem im Sommer, kommen die Leute immer gleich, wenn wir aufsperren. Sie stehen dann schon Schlange und müssen warten. Wenn der eine oder andere ein bisschen später kommen würde, würde es sich besser verteilen.“

Oskar Bley: „Bitte trennen Sie schon zu Hause den Karton von den Medikamenten. Diesen können Sie im Altpapier entsorgen.“

Stefan Hlavac: „Der nächste Reifenwechsel steht an – alte Reifen können kostenlos bei uns abgegeben werden.“

ÖFFNUNGSZEITEN

Lanzendorf
Obere Hauptstraße 39

April – Oktober
Mittwoch 15–18 Uhr

November – März
Mittwoch 14.30–17.30 Uhr

Ganzjährig
jeden 2. Samstag
im Monat 9–13 Uhr

letzte Einfahrt 1/4 Stunde vor Ende der Öffnungszeit!
Die genauen Öffnungstage finden Sie auch im Abfuhrkalender.

Die Schülerinnen und Schüler aus Fischamend sind immer mit dabei!

Im Laufe der Umweltwoche veranstaltet der Abfallverband in Zusammenarbeit mit den Gemeinden den Häckseldienst, die Kompostaktion und Flurreinigungsaktionen.

UMWELTWOCHE VOM 1. – 9. APRIL 2017

Wie in den Vorjahren werden vom AWS Warnwesten, Handschuhe und Müllsäcke für die Flurreinigung zur Verfügung gestellt. Bitte nicht auf Arbeitskleidung, festes Schuhwerk und ev. eigene Arbeitshandschuhe vergessen. Zusätzlich unterstützt der AWS die Flurreinigung finanziell, indem er einen teilnehmerabhängigen Betrag übernimmt. Wir danken schon jetzt allen freiwilligen Helfern für ihre Beteiligung!

⚑ Treffpunkt ⓘ Infos ✖ Anmeldeschluss ↝ Ersatztermin bei Schlechtwetter ASZ Abfallsammelzentrum

EBERGASSING

FLURREINIGUNG:
Samstag, 1. April, 9 Uhr
⚑ Ebergassing: Volksheim
Wienerherberg: Tankstelle
↝ 8. April
ⓘ GGR Anton Hietz

HÄCKSELDIENST:
Montag, 20. März
✖ Donnerstag, 16. März

KOMPOSTAKTION:
ab Samstag, 22. April
⚑ ASZ Ebergassing,
Wienerherberg-Wienerherberger Str. 7
Gärtnerei Kopetsky

FISCHAMEND

FLURREINIGUNG:
Samstag, 1. April, 8 Uhr
Mittelschule: Mittwoch, 29. März, 8 Uhr
⚑ Stromwärterhaus/Am Damm
ⓘ UGR Oliver Hausner, Andreas Iwanitza

Im November organisierte „Gramat hilft" eine Flurreinigungsaktion.

HÄCKSELDIENST:
Dienstag, 21. März
✖ Freitag, 17. März

KOMPOSTAKTION:
ab Donnerstag, 30. März
⚑ Bauhof, Berggasse 14

GERASDORF

FLURREINIGUNG:
Mittwoch, 5. April, ab 8 Uhr
⚑ bei den Schulen
ⓘ Isabella Sares

HÄCKSELDIENST:
ab Montag, 10. April
✖ Donnerstag, 6. April

KOMPOSTAKTION:
ab Dienstag, 28. März
⚑ Abfallsammelzentrum

GRAMATNEUSIEDL

FLURREINIGUNG:
Samstag, 8. April, 9 Uhr
⚑ Feuerwehrhaus
ⓘ UGR Mag. Michael Prießnitz, Ing. Herman Hill

HÄCKSELDIENST:
Mittwoch, 15. März
✖ Montag, 13. März

KOMPOSTAKTION:
Freitag, 24. März
⚑ Bauhof, ASZ

HASLAU – MARIA ELLEND

FLURREINIGUNG:
Samstag, 25. März, 8.30 Uhr
⚑ Haslau/Donau: Kapellenplatz
Maria Ellend: Feuerwehrhaus
↝ Samstag, 1. April
ⓘ Gemeindeamt

HÄCKSELDIENST:
Donnerstag, 30. März
✖ Dienstag, 28. März

KOMPOSTAKTION:
ab Dienstag, 28. März
⚑ Haslau/Donau: Bauhof, Feldgasse 12
Maria Ellend: alte Kläranlage, Landstraße

HIMBERG

FLURREINIGUNG:
Samstag, 1. April
⚑ Himberg: Parkplatz Volkshaus, 9 Uhr
Pellendorf: Gasthaus Pacula, 8 Uhr
Velm: Parkplatz Sportplatz, 9 Uhr
↝ Samstag, 8. April
ⓘ GGR Mag. Sascha Csida

HÄCKSELDIENST:
Himberg: Montag, 27. März
Pellendorf: Dienstag, 28. März

Velm: Mittwoch, 29. März
ab Montag, 27. März
✖ Donnerstag, 23. März

KOMPOSTAKTION:
Freitag, 7. April
⚐ Friedhof Himberg
⚐ ASZ Himberg
⚐ ASZ Pellendorf
Samstag,8. April
⚐ ASZ Velm

KLEINNEUSIEDL

FLURREINIGUNG:
Freitag, 31. März, 10 Uhr
⚐ Volksschule Kleinneusiedl
ⓘ Barbara Niessl

HÄCKSELDIENST:
Donnerstag, 16. März
✖ Dienstag, 14. März

KOMPOSTAKTION:
Freitag, 31. März, 14–18 Uhr
⚐ Abfallsammelzentrum

LANZENDORF

FLURREINIGUNG:
Samstag, 1. April, 9 Uhr
⚐ Parkplatz Eichenstraße
🗲 Samstag, 8. April
ⓘ Gabriele Tröster

HÄCKSELDIENST:
Dienstag, 14. März
✖ Freitag, 10. März

KOMPOSTAKTION:
Mittwoch, 5. April
⚐ Abfallsammelzentrum
und Parkplatz Eichenstraße

LEOPOLDSDORF

FLURREINIGUNG:
Samstag, 22. April, 9 Uhr
⚐ Bauhof, Hennersdorfer Straße 32
ⓘ Andrea Mosandl

HÄCKSELDIENST:
Donnerstag, 23. März
✖ Dienstag, 21. März

KOMPOSTAKTION:
ab Samstag, 25. März
⚐ Abfallsammelzentrum

MARIA LANZENDORF

FLURREINIGUNG:
Samstag, 1. April, 14 Uhr
⚐ Gemeindesaal
🗲 Samstag, 8. April

HÄCKSELDIENST:
Mittwoch, 19. April
✖ Freitag, 14. April

KOMPOSTAKTION:
Samstag, 8. April
⚐ Abfallsammelzentrum

MOOSBRUNN

FLURREINIGUNG:
Samstag, 1 . April, 8 Uhr
⚐ Wassergasse–Schillingerwiese
ⓘ Bgm. Gerhard Hauser

HÄCKSELDIENST:
Donnerstag, 30. März
✖ Dienstag, 28. März

KOMPOSTAKTION:
ab Samstag, 1. April
⚐ ASZ Fuchsenhügel

RAUCHENWARTH

FLURREINIGUNG:
Samstag, 8. April, 8.30 Uhr
⚐ Bauhof
ⓘ Karin Murr

HÄCKSELDIENST:
Freitag, 17. März
✖ Mittwoch, 15. März

KOMPOSTAKTION:
ab Samstag, 25. März
⚐ Abfallsammelzentrum

SCHWADORF

FLURREINIGUNG:
Samstag, 1. April, 8.30 Uhr
⚐ Bauhof/Schulgasse
ⓘ Fr. Strauby

HÄCKSELDIENST:
Donnerstag, 6. April
✖ Dienstag, 4. April

KOMPOSTAKTION:
ab Samstag, 25. März
⚐ ASZ Am Sportplatz

SCHWECHAT

FLURREINIGUNG:
1.–8. April
⚐ Schulen, Horte und Vereine
ⓘ Johannes Hofmann

HÄCKSELDIENST:
Mannswörth: Montag, 10. April
Kledering: Dienstag, 11. April
Rannersdorf: Mittwoch, 12. April
Schwechat: Donnerstag, 13. April
✖ Donnerstag, 6. April

KOMPOSTAKTION:
ab Kalenderwoche 13 (ab 27. April)
⚐ alle ASZs zu den Öffnungszeiten

ZWÖLFAXING

FLURREINIGUNG:
Samstag, 8. April, 9 Uhr
⚐ Sportplatz
ⓘ Fr. Hollensteiner

HÄCKSELDIENST:
Mittwoch, 5. April
✖ Montag, 3. April

KOMPOSTAKTION:
ab Samstag, 8. April
⚐ Hauptplatz vor Schwechater Str. 1

Der mobile Häckseldienst ist ein Service des Abfallverbands und der Gemeinden für alle Liegenschaften, die an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen sind. Er wird jeweils im Frühjahr und Herbst angeboten.

MOBILER HÄCKSELDIENST

GUT ZU WISSEN

- Baum- und Strauchschnitt werden direkt vor Ort zerkleinert – keine Einfahrt auf Grundstücke möglich.
- Das gehäckselte Material wird nicht mitgenommen – es kann im Garten als Bodenbedeckung anstelle von Rindenmulch verwendet werden.
- Das Material wenn möglich am Vorabend vor dem Haus, am Gehsteig oder am Straßenrand, nicht verkehrsbehindernd, aufschichten.
- Es können nur Äste bis max. 19 cm Durchmesser verarbeitet werden.
- Äste parallel zueinander schlichten und nicht zerkleinern. Nicht mit Draht oder Schnüren binden – lose lagern.
- Weiches, nasses Material, sowie Blätter, Gräser, Thujenäste, ... können nicht gehäckselt werden, diese verstopfen den Häcksler.
- Nach dem Häckseln ist der Platz vom Liegenschaftseigentümer zu säubern.
- Bei Schlechtwetter (starkem Regen oder Schnee) wird der Häckseldienst verschoben.
- Der Häckseldienst ist ein Service für Liegenschaften, die an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen sind.

DIESE AKTION IST KOSTENLOS!

- maximal 20 Minuten häckseln – keine Verlängerung möglich
- Die Teilnahme am Häckseldienst ist nur nach Anmeldung möglich.

Bitte melden Sie sich unter www.abfallverband.at/schwechat oder telefonisch unter 02230/2418 an.

TERMINE FRÜHJAHR 2017

[Anmeldeschluss in eckiger Klammer]

EBERGASSING:	Mo, 20.3. [16.3.]
FISCHAMEND:	Di, 21.3. [17.3.]
GERASDORF:	10.–14.4. [6.4.]
GRAMATNEUSIEDL:	Mi, 15.3. [13.3.]
HASLAU - MA. ELLEND:	Do, 30.3. [28.3.]
HIMBERG:	Mo, 27.3. [23.3.]
KLEINNEUSIEDL:	Do, 16.3. [14.3.]
LANZENDORF:	Di, 14.3. [10.3.]
LEOPOLDSDORF:	Do, 23.3. [21.3.]
MANNSWÖRTH:	Mo, 10.4. [6.4.]
MARIA LANZENDORF:	Mi, 19.4. [14.4.]
MOOSBRUNN:	Do, 30.3. [28.3.]
PELLENDORF:	Di, 28.3. [23.3.]
RANNERSDORF:	Mi, 12.4. [6.4.]
RAUCHENWARTH:	Fr, 17.3. [15.3.]
SCHWADORF:	Do, 6.4. [4.4.]
SCHWECHAT:	Do, 13.4. [6.4.]
VELM:	Mi, 29.3. [23.3.]
ZWÖLFAXING:	Mi, 5.4. [3.4.]

ALTFAHRZEUG-ENTSORGUNG

Der Abfallverband bietet Ihnen an, jederzeit Ihr Altfahrzeug bei der Liegenschaft abzuholen und das kostenlos!

- Es ist nicht mehr nötig, das Autowrack (oder Motorrad, Moped, ...) zum Abfallsammelzentrum zu bringen oder auf die Umweltwoche zu warten.
- Die Anmeldung zur Entsorgung muss schriftlich erfolgen (Mail, Brief, Fax oder persönlich am Gemeindeamt oder im Büro des Abfallverbands).
- Wir benötigen den Typenschein und den Autoschlüssel. Diese können bei der Anmeldung oder bei der Übergabe des Autos abgegeben werden.
- Das Auto muss auf eine Adresse im Verbandsgebiet des AWS angemeldet gewesen sein.
- An dieser Adresse müssen Mülltonnen angemeldet sein.
- Das Auto muss an der Straße bereitgestellt werden, die normaler Weise vom Müllfahrzeug befahren wird.

Komm.-Rat Hans REINBOLD GmbH
Hauptplatz 6, 2291 Lassee
Tel. 02213 / 2401
office@reinbold.at, www.reinbold.at
Transporte • Müllabfuhr • Kanalservice • Marchsandgewinnung • Straßenreinigung • Klärschlammpressung

© stokpic/pixabay.com

Wir alle leben auf dieser einzigartigen Welt. Es liegt in unserer Verantwortung, dass wir die Umwelt schützen und vor negativen Einflüssen bewahren.

WARUM?

In der Silvesternacht „explodierte“ ein Altglascontainer.

Durch die Videoüberwachung der Abfallsammelzentren können die Täter ausgeforscht und zur Verantwortung gezogen werden.

Illegale Müllablagerungen sind kein Kavaliersdelikt und werden zur Anzeige gebracht.

Ressourcen sind nicht in unendlichem Ausmaß vorhanden. Umso unverständlicher ist es, dass es immer wieder Mitmenschen gibt, denen es völlig egal ist, dass sie der Umwelt und anderen Lebewesen schaden. Neben den ökologischen Auswirkungen gibt es auch ökonomische Folgen.

Den Jahreswechsel wollte jemand in Schwechat besonders „lustig“ begehen. In einem Altglascontainer wurden Silvesterraketen gezündet und der Behälter so zur „Explosion“ gebracht. Zum Glück war dieser gerade fast leer. Nicht auszudenken, wenn tausende von Glasscherben durch die Luft geflogen wären. Eine Gefahr für Mensch und Tier und auch für die Täter. Diese mutwillige Sachbeschädigung wurde natürlich zur Anzeige gebracht.

Illegale Müllablagerungen in der Natur gefährden nicht nur diese, sondern sind auch wahrlich kein schöner Anblick. Im Jahr 2016 wurden dem Abfallverband 35 Ablagerungen gemeldet. Der höchste Wert der letzten Jahre! Die Ablagerungen werden gemeinsam mit den Gemeinden entfernt und entsorgt. Wird ein Verursacher festgestellt, bekommt dieser die Kosten in Rechnung gestellt. Kann kein Täter ausgeforscht werden, müssen die Kosten über die Abfallgebühren gedeckt werden.

Unverständlich, da doch jedem unserer Bürger das Abfallsammelzentrum kostenlos zur Verfügung steht. Einmal im Jahr bieten wir sogar an, Sperrmüll kostenlos beim Haus direkt abzuholen. Ist es da wirklich nötig, seine Abfälle irgendwo im Wald, am Acker oder in der Wiese zu „entsorgen“?

Aber anscheinend reichen manchen die Öffnungszeiten des Sammelzentrums nicht aus oder sie haben keine Uhr zur Verfügung. Denn wie ist es sonst zu erklären, dass immer wieder außerhalb der Öffnungszeiten Abfälle vor dem ASZ abgelagert werden. Viele unserer Sammelzentren werden bereits videoüberwacht. So ist es möglich, die Verursacher rasch zu finden und die angefallenen Kosten zu verrechnen.

In allen Gemeinden gibt es zumindest einen barrierefreien Altglascontainer. Bitte benutzen Sie die unteren Einwurfsöffnungen nur dann, wenn Sie aus körperlichen Gründen nicht in der Lage sind, die oberen zu erreichen.

Lengel
VON NATUR AUS GUT.
Gartenerde
Rindenmulch
0699 15 15 88 01
gartenerde.at

Wozu Müll trennen? Außer viel Arbeit bringt Mülltrennung überhaupt nichts? Was ist wirklich dran, an der sagenumwobenen Mülltrennung?

MÜLL-MYTHEN 2. TEIL

Restmüll wird bei ca. 1.000°C verbrannt. Die Wärme wird zur Stromerzeugung genutzt.

MYTHOS 3: GETRENNTE SAMMLUNG IST UNSINN, WIR BRAUCHEN DAS PLASTIK FÜR DIE MÜLLVERBRENNUNGSANLAGE!

Ein gängiger Vorwurf lautet, dass Plastik für die Müllverbrennungsanlagen gebraucht wird, damit der Restmüll besser brennt. „Stimmt nicht", sagt Günter Zellinger von der Müllverbrennungsanlage in Arnoldstein. Restmüll hat einen Heizwert, der mit Braunkohle vergleichbar ist, und brennt ganz von allein, auch ohne Kunststoffverpackungen. „Zu viel Kunststoff ist sogar kontraproduktiv", so Zellinger. „Die Wärmeleistung ist in der Müllverbrennung nach oben begrenzt. Steigt der Heizwert, sinkt der Abfalldurchsatz. Höherer Heizwert bedeutet, dass mehr Müllverbrennungskapazität benötigt wird, was wiederum die Entsorgungskosten beeinflusst, die nach Gewicht abgerechnet werden."

Das heißt, mehr Kunststoff würde die Müllverbrennung sogar verteuern. Der Restmüll muss in der Müllverbrennung weder vorbehandelt noch mit Zusatzbrennstoff versehen werden. Müll verbrennt ab 850 Grad Celsius selbständig, die Abwärme wird zur Energieerzeugung genutzt. Also keine Rede davon, dass durch die getrennte Sammlung der Restmüll nicht mehr selbstständig brennen würde.

Mit dem Restmüll landen in den Verbrennungsanlagen nur Kunststoffverpackungen, die stark verschmutzt sind oder nur mit großem Aufwand getrennt werden können. Sie werden auch zur Energieerzeugung in industriellen Anlagen wie zum Beispiel Zementwerken genutzt und ersetzen damit fossile Brennstoffe, denn Kunststoff besteht zum Großteil aus Erdöl.

MYTHOS 4: GETRENNTE SAMMLUNG IST UNNÖTIG, ES WIRD NACHHER ALLES WIEDER ZUSAMMENGELEERT UND VERBRANNT!

Zu wertvoll für das Feuer

„Kunststoffverpackungen – wie etwa PET-Flaschen – und Verpackungen aus Papier, Metall oder Glas sind zu wertvoll für das Feuer. In rohstoffarmen Ländern wie Österreich sind sie für die Industrie ein wertvoller Rohstoff für die Herstellung neuer Produkte; im Restmüll wären sie verloren", erklärt Christoph Scharff, Vorstand der ARA AG, die in Österreich die getrennte Sammlung und Verwertung von Verpackungen organisiert. Beim Recycling wird aus Altpapier wieder Papier, farbsortiertes Bunt- und Weißglas wird zu neuen Flaschen und Metalle zu vielfältigen Neuprodukten wie Automobilteilen.

Aus gesammelten PET-Flaschen werden wieder neue PET-Flaschen produziert, was vor einigen Jahren noch aus lebensmitteltechnischen Gründen undenkbar war. „Bei PET to PET erzeugen wir lebensmitteltaugliches PET-Recyclat. Durch den Einsatz neuester technischer Verfahren ist es uns möglich, den hohen Anforderungen an Lebensmittelverpackungen gerecht zu werden und aus gebrauchten Flaschen einwandfrei lebensmitteltaugliches Recyclat für Getränkeverpackungen herzustellen,

Getränkeflaschen werden nach Farben sortiert, geshreddert, gereinigt und wieder für die Herstellung von Getränkeflaschen verwendet.

Die zerkleinerten Schraubverschlüsse schwimmen oben auf. Die Teilchen der Getränkeflasche sinken ab. So kann man diese voneinander trennen.

Metalle können unbegrenzt recycelt werden.

die nahezu über die Eigenschaften von Neumaterial verfügen“, erklärt Christian Strasser, Geschäftsführer der PET to PET Recycling Österreich GmbH. Derzeit stecken in Getränkeverpackungen aus PET-Material durchschnittlich schon über 30 Prozent PET-Recyclat, in einzelnen Flaschenarten sogar schon bis zu 100 %.

Die Verschlüsse auf den PET-Flaschen werden ebenfalls recycelt. Die Trennung von der Flasche passiert hier nicht in mühsamer händischer Kleinarbeit. „Durch das sogenannte Schwimm-Sink-Verfahren in unserer Anlage ist eine saubere Trennung der beiden Produkte sehr leicht möglich: Die gewaschenen und gemahlenen PET-Flaschen kommen in einen Trennbehälter. Das PET-Material, welches schwerer als Wasser ist, sinkt zu Boden, während der Schraubverschluss, der leichter als Wasser ist, an die Oberfläche schwimmt“, so Strasser.

Brandgefährliche Batterien

Für die Restmülltonne bleibt nur noch, was nicht recycelt oder kompostiert werden kann und nicht giftig ist. Sortiert wird der Restmüll in der Regel nicht. Deshalb ist es umso wichtiger, dass Abfälle wie Batterien, die sowohl Schad- als auch Wertstoffe enthalten, nicht im Hausmüll entsorgt werden. Batterien können unentgeltlich bei den Abfallsammelzentren der Gemeinden abgegeben werden. Landen Batterien im Restmüll, werden sie mitverbrannt, und das ist schlecht, wie Zellinger von der MVA Arnoldstein erklärt: „Insbesondere beschädigte Lithium-Ionen-Akkus können erhebliche Brandgefahr im Müllbunker darstellen.“ Normale Batterien sind zwar weniger problematisch, sollten aber in Hinblick auf ihre wertvollen Rohstoffe getrennt gesammelt werden.

Metall ist zu schade für den Restmüll

Was für Batterien gilt, gilt selbstverständlich auch für alle Altmetalle: werden sie im Restmüll entsorgt, gelangen sie zumeist in die Verbrennung. Die in der Schlacke enthaltenen Metalle werden zwar nach der Verbrennung rückgewonnen, das führt allerdings zu Verlusten von bis zu 50 %. „Bei den Metallen macht es daher jedenfalls Sinn, diese getrennt zu sammeln, weil dadurch viel mehr wertvolle Rohstoffe in den Kreislauf zurückgeführt werden können“, erklärt Zellinger.

Getrennt gesammelte Metallverpackungen dienen als Rohstoff für neue Verpackungen, aber auch für hochwertigen Baustahl, Waschmaschinengehäuse oder Autokomponenten. Für das Wiederaufschmelzen von Aluminium benötigt man zudem nur etwa 5 % der Energie, die zur Herstellung der gleichen Menge Primärmaterial erforderlich ist.

Quelle: Trennt, ARA AG

Beschädigte Lithium-Ionen-Akkus können zu brennen beginnen.

Der Abfallverband Schwechat bietet das Service der Mülltonnenreinigung an. Nach der Reinigung steht Ihnen ein einwandfrei gewaschener und auch desinfizierter Müllbehälter wieder zur Verfügung.

MÜLLTONNENREINIGUNG

Verschmutzte Müllbehälter, allen voran die Biotonnen, stellen Geruchs- und Hygieneprobleme dar. Vor allem in der Nachbarschaft erzeugen sie Unmut und sind zum herkömmlichen Gebrauch nicht gerade einladend.

Je nachdem, wie oft Sie uns mit der Reinigung beauftragen, tauschen wir den verschmutzten Behälter bei der Entleerung gegen einen sauberen aus. Und das ganz automatisch und verlässlich! Hygiene- und Geruchsprobleme gehören somit der Vergangenheit an. Auch die Benützung der Mülltonne wird wieder eine „Saubere Sache"! Überzeugen Sie sich selbst - wie viele andere Liegenschaftsbesitzer - von diesem Angebot! 2015 haben 455 Haushalte ihre Mülltonnen reinigen lassen.

Die Reinigung erfolgt bei

einmalig	Termin frei wählbar
1x jährlich	Mai oder September
3x jährlich	Mai, Juli, September
5x jährlich	März, Mai, Juli, September, November

Restmüllgroßraumtonnen
(360 l, 660 l, 770 l, 1100 l)

E I (Schwechat)	1. Abfuhr im Monat
E II (s. Anmerkung)	2. Abfuhr im Monat
E III (Gerasdorf)	3. Abfuhr im Monat
E IV (Fischamend)	4. Abfuhr im Monat

Restmülltonnen (120 l, 240 l)
Jeweils am 1. Abfuhrtag im Monat

Biomülltonnen (120 l, 240 l)
März, November: 2. Abfuhr im Monat
Mai, Juli, September: 3. Abfuhr im Monat

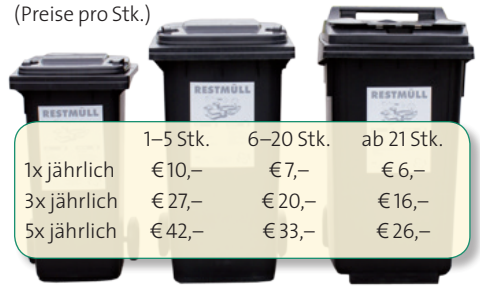
E II Ebergassing, Gramatneusiedl, Himberg, Kleinneusiedl, Leopoldsdorf, Lanzendorf, Ma. Lanzendorf, Haslau-Ma. Ellend, Moosbrunn, Rauchenwarth, Schwadorf, Zwölfaxing

Anmerkung zur Stückanzahl: Die Stückanzahl der zu waschenden Müllbehälter ist jene Anzahl eines Abgabenpflichtigen innerhalb einer Gemeinde. Das Angebot gilt für Altpapiertonnen und Gelbe Tonnen sinngemäß. Die Preise sind excl. 20 % Mwst.

Die Müllbehälter werden bei den Haushalten abgeholt und gegen saubere Tonnen ausgetauscht. Die verschmutzen Tonnen kommen zum AWS-Wirtschaftshof, werden hier gereinigt, desinfiziert, ggf. repariert und instand gesetzt und können danach wieder in Verwendung gestellt werden.

120, 240 UND 360 LITER

(Preise pro Stk.)



	1–5 Stk.	6–20 Stk.	ab 21 Stk.
1x jährlich	€ 10,–	€ 7,–	€ 6,–
3x jährlich	€ 27,–	€ 20,–	€ 16,–
5x jährlich	€ 42,–	€ 33,–	€ 26,–

660, 770 UND 1100 LITER

(Preise pro Stk.)

	1–5 Stk.	ab 6 Stk.
1x jährlich	€ 25,–	€ 20,–
3x jährlich	€ 70,–	€ 55,–
5x jährlich	€ 120,–	€ 90,–

BESTELLUNG

Hausverwaltungen sowie private Haushalte können die Reinigung der Tonnen beauftragen. Der Abfallverband bietet verschiedene Modelle an. Die Preise sind nach Tonnengröße und -anzahl gestaffelt. Die Bestellung muss schriftlich beim Abfallverband erfolgen. Nutzen Sie das Bestellformular auf der nächsten Seite oder das Online-Formular auf unserer Homepage www.abfallverband.at/schwechat. Für nähere Information kontaktieren Sie die MitarbeiterInnen des AWS.

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft im Raum Schwechat
2432 Schwadorf, Industriestraße 2, Tel.: 02230/24 18, Fax: 02230/24 18-8
E-Mail: info@avschwechat.at, Homepage: www.abfallverband.at/schwechat
Amtsstunden: Mo–Do 8–12 und 13–16 Uhr, Fr 8–12 Uhr

Bestellformular – Mülltonnenreinigung

Adresse .....
Standort der Mülltonne: PLZ, Ort, Straße

Name ..... **Telefon** .....
Vor- und Nachname — Tagsüber erreichbar

Kndnr. (EDV-Nr.) .....
falls bekannt

REINIGUNG	RESTMÜLL		BIOMÜLL		SONSTIGE	
	Behälter	Anzahl	Behälter	Anzahl	Behälter	Anzahl
einmalig Wunschtermin:	120 l		120 l			
	240 l		240 l			
	360 l					
	660 l					
	770 l					
	1.100 l					
einmal jährlich ☐ Mai oder ☐ September	120 l		120 l			
	240 l		240 l			
	360 l					
	660 l					
	770 l					
	1.100 l					
dreimal jährlich Mai, Juli und September	120 l		120 l			
	240 l		240 l			
	360 l					
	660 l					
	770 l					
	1.100 l					
fünfmal jährlich März, Mai, Juli, Sept. und Nov.	120 l		120 l			
	240 l		240 l			
	360 l					
	660 l					
	770 l					
	1.100 l					

Die Entgelte und Reinigungstermine der oben angemeldeten Behälter entnehmen Sie bitte der Preisliste, diese ist wesentlicher Bestandteil Ihrer Bestellung.

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), welche unter www.abfallverband.at/schwechat veröffentlich sind und beauftrage Sie mit den angeführten Leistungen.

....
Ort, Datum — Unterschrift (bzw. firmenmäßige Fertigung)

Wenn es bei Festen sauberhaft und abfallarm zugeht, schmeckt es gleich noch viel besser.

SAUBERHAFTE FESTE

Die Aktion „Sauberhafte Feste“ feiert heuer ihr 10-jähriges Jubiläum in ganz Niederösterreich. Festveranstalter, die sich daran beteiligen, verpflichten sich freiwillig dazu, nur Mehrweggeschirr zu verwenden und die Festabfälle zu trennen. Jedes Jahr finden so ca. 400 registrierte sauberhafte Feste statt. Alleine in unserem Verbandsgebiet waren es letztes Jahr 64 Feste. Das AWS-Festpaket wurde sogar 131 x verliehen, das Winter-Festpaket 21 x. Für das Jahr 2017 sind bereits 77 Reservierungen eingegangen.

5 PAKETE IM EINSATZ

Der Abfallverband Schwechat nimmt sich des Themas besonders intensiv an. Das „AWS-Festpaket“ wird so stark nachgefragt, dass mittlerweile fünf Sets (2 x 230 V, 3 x 400 V) im Einsatz sind. Somit können noch mehr Feste abfallarm werden. Damit es bei so vielen Veranstaltungen wie möglich eingesetzt wird, wurde der Tarif für den Verleih sehr attraktiv gestaltet: € 50,–/Festtag bei Selbstabholung. Natürlich ist auch eine Zustellung durch den AWS möglich, wobei eine Zustellpauschale von € 50,– (pro Festpaket) in Rechnung gestellt wird.

Zusätzlich erhalten alle Festveranstalter, die entweder das AWS-Festpaket bestellen und/oder sich als „sauberhaftes Fest“ im Internet registrieren (www.sauberhaftefeste.at) kostenlos Mülltonnen zur Trennung der verbleibenden Festabfälle zur Verfügung gestellt.

WAS IST DRIN IM AWS-FESTPAKET?

1 Stk.	Industriegeschirrspüler (wahlweise 230V oder 400V)
50 Stk.	3-teilige Menüteller
150 Stk.	flache Teller
60 Stk	tiefe Teller
100 Stk	Dessertteller
40 Stk	Kaffeetassen und -untertassen
200 Stk	Messer und Gabeln
60 Stk	Löffel
40 Stk.	Kaffeelöffel
100 Stk.	Kuchengabeln
300 Stk.	0,25 l Becher
100 Stk.	0,3 l Becher
320 Stk.	0,5 l Becher
220 Stk.	0,25 l Bargläser
48 Stk.	4 cl Stamperl
200 Stk.	Weingläser
20 Stk.	Heurigengarnituren

Die Fest-Mülltonnen – damit auch Ihr Fest „sauberhaft“ ist!

23.4. Georgikirtag (Wienerherberg)
23.4. AWS-Flohmarkt (Schwadorf)
29.4. Maifest (Fischamend)
30.4. Maifest (Schwadorf)
6.5. aufg´spielt & g´sungen ' (Gramatneusiedl)
25.5. Stadtkirtag (Gerasdorf)
25.5. Frühlingskonzert (Maria Ellend)
27.5. Feuerwehrfest (Wienerherberg)
05.6. Pfingstturnier (Gerasdorf)
10.6. Pfarrheuriger (Ma. Lanzendorf)
10.6. Zeltfest (Schwechat)
16.6. Kinderwiesnfest (Himberg)
24.6. Sonnwendfeier (Velm)
1.7. Pfarrfest (Gramatneusiedl)
8.7. ÖVP Velm (Velm)
4.8. Kirtag (Schwadorf)
6.8. Pfarrheuriger (Velm)
11.8. Kirtag (Moosbrunn)
14.8. Sommerfest und Kino (Himberg)
18.8. Feuerwehrfest (Himberg)
18.8. Kleingartenfest (Ma. Lanzendorf)
26.8. Kinder- & Familienfest (Schwadorf)
1.9. Tag der Blasmusik (Gramatneusiedl)
1.9. Feuerwehrfest (Schwadorf)
9.9. Oktoberfest (Fischamend)
9.9. Musikfest´l (Himberg)
15.9. Pfarre Schwadorf (Schwadorf)
15.9. Erntedankfest (Schwadorf)
23.9. Erntedankfest-Oktoberfest (Moosbrunn)
30.9. Herbststand (Rannersdorf)
13.10. Sturmheurigen (Schwadorf)
25.11. FF Rannersdorf (Rannersdorf)
1.12. Himberger Advent (Himberg)

Sie können das AWS-Festpaket mit unserem neuen Online-Formular auf der Homepage www.abfallverband.at/schwechat direkt bestellen. Wählen Sie Ihren Wunschtermin aus und Sie sehen gleich, ob ein Festpaket verfügbar ist. Das Antragsformular zum Verleih des AWS-Festpaketes und die allgemeinen Verleihbestimmungen können aber auch weiterhin auf unserer Homepage abgerufen oder direkt beim Abfallverband bezogen werden, der für weitere Fragen gerne zur Verfügung steht: Tel: 02230/24 18.

Am **Sonntag, den 23. April** *findet der Flohmarkt des Abfallverbands statt. Für den Flohmarkt werden kostenlos Standplätze an Personen mit Wohnsitz im Verbandsgebiet vergeben.*

AWS-FLOHMARKT 2017

Für die Kinder gibt es ein abwechslungsreiches Programm mit „RuckiZucki".

ANMELDUNG FÜR DEN FLOHMARKT!
Abfallverband Schwechat
Industriestraße 2, 2432 Schwadorf
Tel: 02230/24 18, Fax: DW 8
Mail: info@avschwechat.at

Heuer findet der Flohmarkt wieder am Gelände des AWS-Wirtschaftshofs in Schwadorf statt. Im letzten Jahr war er auf Grund der Eröffnung des neuen AWS-Büros ausnahmsweise in der Industriestraße.

Zum 13. Mal freut sich der Abfallverband darauf, viele Besucher und Aussteller begrüßen zu dürfen. Insgesamt stehen heuer 75 Ausstellerplätze zur Verfügung. Der Gedanke der „Weiter- und Wiederverwendung" verliert somit nicht an Bedeutung und viele Gegenstände sind „so gut wie neu"!

Die Programmhighlights stehen schon fest. Die Veranstaltung wird von 8-13 Uhr dauern. Der Musikverein Kleinneusiedl spielt einen zünftigen Frühschoppen. Außerdem erwarten Sie ein umfangreiches Kinderprogramm, eine Luftburg und ein AWS-Bücherkasten. Der Erlös aus dem Verkauf der Speisen und Getränke kommt einem karitativen Zweck zu Gute. Wir garantieren Ihnen wieder gute Unterhaltung für alle großen und kleinen Besucherinnen und Besucher.

Die Anmeldung muss beim Abfallverband erfolgen (Telefon, E-Mail, Fax, Brief). Es wird ein Pfand in der Höhe von 20,– Euro eingehoben. Dieses Pfand wird bei Erscheinen zurückerstattet, bei Nichterscheinen wird es vom AWS einer wohltätigen Einrichtung gespendet. Die Anmeldung ist erst fixiert, wenn die 20,- Euro beim Abfallverband einbezahlt wurden (in bar oder auf das Konto, die Kontonummer erfahren Sie nach der Anmeldung).

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Abfallverbands freuen sich auf Ihren Besuch!

Der Musikverein Kleinneusiedl spielt einen Frühschoppen.

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Flohmarkt 8.00 bis 13.00 Uhr

Kinderanimationsprogramm
ab 10.00 Uhr www.rucki-zucki.com

Frühschoppen
Musikverein Kleinneusiedl

Infostand des Abfallverbandes
und Bücherkasten

Für das leibliche Wohl der Gäste sorgt die **Fa. Wittner**

Wann: Sonntag, 23. April 2017
Uhrzeit: 8.00 bis 13.00 Uhr
Wo: Wirtschaftshof des Abfallverbands Schwechat
Am Sportplatz 28, 2432 Schwadorf

© RollingPin

Wie gehen Niederösterreichs Spitzenköche mit dem Thema „Lebensmittel im Abfall" um? Die NÖ Umweltverbände befragten Gastwirt und Spitzenkoch Michael Nährer.

INTERVIEW MIT MICHAEL NÄHRER

Das Gasthaus Nährer wurde 1949 von den Großeltern, Familie Zuser, gekauft und war damals ein Viehhandel und Wirtshaus. 1980 übernahm Maria Nährer das Gasthaus, das sie im September 2010 an ihren Sohn Michael in der 3. Familiengeneration übergab.

Der gebürtige Niederösterreicher ist ein leidenschaftlicher Koch, dem eine unheimliche Begabung im Abschmecken nachgesagt wird. Im „Taubenkobel" von Walter Eselböck hatte er seinen ersten Kontakt mit der Haute cuisine, danach lotete er bei Kochlegende Marc Verrat in Frankreich die Grenzen seines Geschmacks aus.

Im Mai 2007 gab er dem Ruf der Heimat nach und kehrte hinter den Herd des elterlichen Gasthauses in Rassing bei Kapelln zurück - welches er 2010 übernahm.

Was fällt Ihnen als Erstes ein, wenn Sie die Stichworte „Lebensmittel im Abfall" hören?

Am schlimmsten finde ich, wenn noch voll gebrauchsfähige Produkte weggeschmissen werden, nur weil das Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten ist.

Beschreiben Sie den Inhalt Ihres Kühlschranks?

Butter, Marmelade, Käse und Mineralwasser sind immer vorhanden. Spezialöle, von denen man nur geringe Mengen benötigt, wie z.B. Mandelöl, werden bei mir ebenfalls im Kühlschrank gelagert. Aber auch einige scharfe Sachen, wie Chilipasten, findet man dort. Das älteste Produkt in meinem Kühlschrank ist ein 12 Jahre alter Balsamico.

Was ist Ihr liebstes Restlessen?

„Ein Restlpfandl" - einfach alles klein schneiden, egal ob Gemüse, Wurst, Bratenreste, Nudeln, Kartoffeln, Knödel, in einer Pfanne anbraten, mit Kräutern würzen und eventuell ein Ei dazu.

Was ist denn so eines Ihrer „schrägsten" Rezepte?

Für sehr viel Aufruhr hat der „Bananensplit vom Alpenlachs" gesorgt.

Das ist Lachsforelle mit Erdäpfel-Vanilleschaum, Senfsauce mit Bananen, geröstete Mandeln und altem Balsamico.

Von welchem Lebensmittel wünschen Sie sich eine lebenslange Versorgung?

Natürlich Salz und Gewürze, da für mich nichts schlimmer ist, als wenn etwas fad schmeckt. Unverzichtbar für mich ist auch frisches, vollwertiges Brot.

Welches Gericht essen Sie überhaupt nicht?

Ich esse eigentlich alles, das gut zubereitet und gewürzt ist, nur Hirn mit Ei muss ich nicht unbedingt haben.

Welche Zutat wird überschätzt?

Die meisten Modeprodukte, wie die sogenannten Superfoods. Da werden kleine Einheiten von Beeren oder Samen zu einem sehr hohen Preis ver-

© RollingPin

kauft, die in fernen Ländern billigst hergestellt werden. Diese Lebensmittel sind oft mit Pilzen und Dioxinen belastet und das streut man sich dann übers gesunde Frühstück. Mit heimischen Beeren und Petersilie könnte man meist die gleiche Wirkung erreichen.

Wann bzw. von wem wurden Sie mit der Leidenschaft fürs Kochen angesteckt?

Ich hab immer gerne gegessen und dadurch hat mich auch bald interessiert, wie das alles zubereitet wird. Als ich mit 9 Jahren selbst Salzburger Nockerl gekocht habe, war für alle anderen klar, dass ich einmal Koch werden würde. Ich habe später alle Bereiche im Gastgewerbe ausprobiert, aber bald das Gefühl gehabt, dass ich in der Küche am meisten bewegen und meine Kreativität ausleben kann.

Wo kaufen Sie Ihre Lebensmittel ein?

Vieles kaufe ich bei regionalen Produzenten, wie Erdäpfel, Gemüse, Eier, aber auch Fleisch beim Bauern oder Fisch in der Fischzucht. Auf Grund der Dimensionen, die für das Gastgewerbe benötigt werden, ist es trotzdem oft notwendig beim Großhandel zu kaufen. Selbstverständlich kaufen wir auch dort österreichische Produkte und achten auf Frische und Qualität. Unser Lokal ist ein zertifizierter AMA Gastrosiegelbetrieb.

Kochen Sie zu Hause lieber selbst oder lassen Sie sich auch gerne verwöhnen?

Ich koche meist selbst, da ich ein rationeller Typ bin. Mir geht die Zubereitung um einiges schneller von der Hand als meiner Frau.

Oft gibt es Rezepte, bei denen Zutaten überbleiben, wie 1 Dotter, 1/2 Becher Rahm, 1/2 Zitrone und Ähnliches. Wie verhindert man, dass man solche Lebensmittel wegwirft?

Da die Leute immer weniger Zeit haben und kochen daher immer mehr zum Luxus wird, finde ich den neuen Trend, der gerade aufkommt sehr interessant. Da wird einmal in der Woche eingekauft und gleich für die ganze Woche Essen gekocht, portioniert und tiefgekühlt. Dadurch kann man alle eingekauften Lebensmittel verwerten und es bleibt nichts mehr übrig. Dafür ist es allerdings notwendig, dass man vor dem Einkauf genau überlegt, welche Produkte man in welcher Menge benötigt.

Was bekommen überraschend ankommende Gäste serviert?

Selbstgebackenes Brot, guter Käse, geräucherte Würste und eingelegtes Gemüse sind immer im Haus - oder ich koche schnell eine gute Suppe.

Wo fallen in einem Restaurant die meisten Lebensmittelabfälle an?

Bei uns fallen kaum Lebensmittelabfälle an. Wir verwenden Gemüseabschnitte und Fleischreste vom Zuputzen für Suppen, Fonds oder Saucen. Dadurch, dass wir genau kalkulieren und vieles a´la minute kochen, wird nichts verschwendet. Sollte doch mal etwas zu viel gekocht werden, wird was geht vakuumiert und tiefgekühlt oder das Personal verköstigt.

Was sind Ihre persönlichen Tipps gegen die Lebensmittelverschwendung?

Vor dem Einkaufen in den Kühlschrank schauen, was eventuell aufgebraucht gehört, dann überlegen was man kochen will, und unbedingt eine Einkaufsliste schreiben. Ganz wichtig ist auch die richtige Lagerung der Lebensmittel. Viele Gerichte kann man am nächsten Tag nochmals aufwärmen oder abändern. Einfach mal ausprobieren und kreativ sein.

© RollingPin

RESTLREZEPT

Wurstfleckerl

250 g Fleckerl
200 g Wurst- u. Schinkenabschnitte (in Würfel geschnitten)
1/2 Zwiebel gelb, geschnitten
40 g Butter
200 g Rahm
1/2 Knoblauch gepresst
je 2 EL Schnittlauch & Petersilie geschnitten
Majoran getrocknet
Salz, Pfeffer schwarz

© iStock

Fleckerl in Salzwasser kochen – abseihen – Zwiebel mit Wurst und Schinken in Butter anschwitzen -– mit Salz, Pfeffer und Majoran würzen – Fleckerl dazugeben – mit Rahm abrühren – abschmecken – mit Schnittlauch und Petersilie bestreuen ... Mahlzeit!

KURZ GEMELDET!

DORA

Sie wollen nicht aus Plastikflaschen trinken? Dann ist die neue Dora-Glasflasche das richtige für Sie. Mit einem Fassungsvolumen 0,5 Liter kleidet sie ihre schlanke Form mit einer Neopren-Schutzhülle.

WARUM GLAS?

- Glas enthält von Natur aus keine schädlichen Weichmacher, Phtalate oder BPA.
- Glas wird aus natürlichen Ressourcen hergestellt: Sand, Kalkstein und Natriumkarbonat.

Die Flasche kostet 10,– Euro und ist bei folgenden Verkaufsstellen (zu den Öffnungszeiten) erhältlich:

- Abfallverband Schwechat:
  Industriestraße 2, 2432 Schwadorf
- Rathaus Schwechat, Bürgerservice:
  Rathausplatz 9, 2320 Schwechat
- Rathaus Gerasdorf, Bürgerservice:
  Kirchengasse 2, 2201 Gerasdorf

GASFLASCHEN

Der Abfallverband hat keine behördliche Berechtigung, Gasflaschen bei den Abfallsammelzentren zu übernehmen. Bitte bringen Sie diese zu der Firma zurück, bei der sie gekauft wurde. Ist die Firma nicht mehr eruierbar, wenden Sie sich bitte an ein Abfallentsorgungsunternehmen.

AWS-BÜCHERKASTEN

Wie funktioniert der Bücherkasten: Jeder kann sich hier Bücher holen oder auch bringen. Die Bücher darf man behalten oder man gibt sie wieder zurück.

Die Bücher werden dem AWS von den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung gestellt, um sie an andere weiterzugeben. Denn jeder, der gerne liest kennt das Problem, dass sich die Bücherregale irgendwann zu biegen beginnen und kein Platz mehr vorhanden ist. Zum Wegschmeißen sind die Bücher aber viel zu schade und so wird sich sicher jemand darüber freuen.
Bitte bringen Sie nur Bücher, die in Ordnung sind. Sie sollten nicht zerrissen oder schmutzig sein. Auch mit alten Schulheften und -büchern können wir leider nichts anfangen. Bitte entsorgen Sie diese im Altpapier.

AWS-Bücherkästen:

- Abfallsammelzentrum Wienerherberg
- Lattusgarten Moosbrunn
- Gemeindeamt Schwadorf
- Abfallsammelzentrum Schwechat
- Abfallsammelzentrum Gerasdorf
- Gemeindeamt Himberg
- Bücherei Lanzendorf
- Stadtbibliothek/Mediencenter Fischamend
- AWS-Büro in Schwadorf

CAF – GÜTESIEGEL REZERTIFIZIERUNG

2014 wurde der Abfallverband Schwechat als einer der ersten NÖ Abfallverbände mit den Gütesiegel „CAF-Umweltverband“ ausgezeichnet. Dem vorausgegangen ist ein Selbstbewertungsprozess durch die Mitarbeiter mit Erarbeitung von Verbesserungsvorschlägen. Nun wird bei der Rezertifizierung überprüft, was umgesetzt wurde und wie die Arbeitsabläufe auch in Zukunft weiter verbessert werden können.